

H.O.M.E.



DIE NEUE RELEVANZ

AUF DEN PUNKT Was gibt den
Dingen des Alltags Bedeutung?

PIERO LISSONI
Der Mailänder Gestalter
über den Faktor Zeit

JIL SANDER
Harmonie im
Understatement

ICO PARISI
Zum 110. Geburtstag des
italienischen Meisters



01



ELISA OSSINO

Spot ON

Sie gestaltet Räume und
Objekte, die nachhallen.
So gelingt Elisa Ossino eine
Ästhetik, die Reduktion als
Form von Großzügigkeit
versteht

Manche Gestalter entwerfen Möbel. Elisa Ossino entwirft Stimmungen. Die Sizilianerin, die in Mailand lebt und arbeitet, versteht Räume als Landschaften der Wahrnehmung, in denen Licht, Schatten und Material zu diskreten Protagonisten werden. Ihre Formsprache ist klar, beinahe asketisch – und doch von einer eigentümlichen Sinnlichkeit durchzogen. Geometrie verliert bei ihr jede Strenge und wird zur Poesie des Alltags. Darin liegt vermutlich die besondere Qualität ihrer Entwürfe: Sie drängen sich nie auf, sondern entfalten ihre Wirkung langsam – wie ein Gedanke, der erst beim zweiten Hinhören seine ganze Schönheit preisgibt.

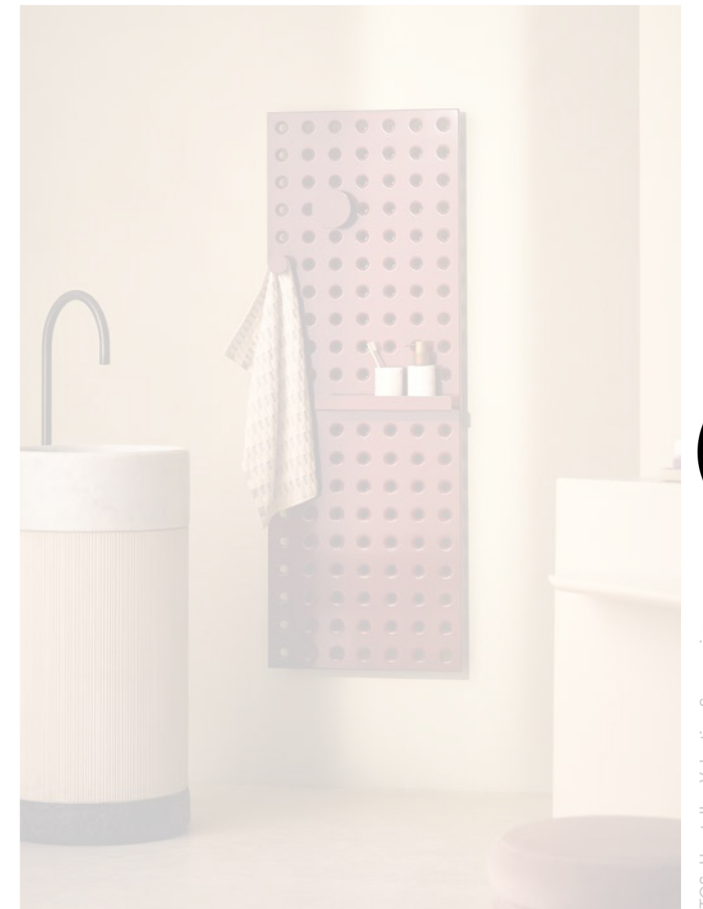


04



02

03



05

01 Einladung zum Entspannen: Das Sofa *Hybla Soft* von DE PADOVA besticht mit seiner modularen Flexibilität und einer Gelassenheit, die sich auf den Raum überträgt 02 *Utopia – The Village* von STUDIO SALVATORI macht Naturstein zur poetischen Architekturlandschaft im Miniaturformat 03 Klares Raster, warme Farbigkeit: *Grid* von TUBES verwandelt Heizkörper in kraftvolle Designstatements 04 Mit *Équilibre* zeigt AMINI einen Wandteppich, der grafische Strukturen und reliefartige Qualitäten in sich vereint 05 Archaisch und klar: die Armatur *Fontane Bianche* von FANTINI